FLUGHAFEN VEREIN München

**Newsletter Nr. 6** I Oktober 2020 I Flughafenverein München e.V.

# Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Flughafenverein München e.V.,

aufbrausende Zeiten liegen hinter, noch ungewisse Zeiten vor uns. COVID19 hatte uns alle in den vergangenen Monaten fest im Griff und wird uns auch in Zukunft begleiten.

So manche leiden physisch an der Erkrankung und deren Folgen. Andere leiden unter der ungewissen Zukunft oder wegen der wirtschaftlichen Folgen für Einzelne und Unternehmen. COVID19 betrifft jeden von uns – auf unterschiedlichste Weise. Für uns gilt deshalb mehr denn je: Wir wollen und müssen helfen. Denjenigen, die Hilfe brauchen. Egal, wer sie sind und woher sie kommen.

Auch wir waren und sind von COVID19 betroffen, deshalb halten Sie unseren 6. Newsletter erst jetzt in Ihren Händen. Sicher ist Ihnen dabei nicht entgangen, dass unser Newsletter in neuem Kleid erscheint: Moderner und frischer werden wir in Zukunft sein und damit den Flughafenverein München e.V. noch besser präsentieren können. Schon bald werden Sie auf unserer neuen Internetseite von unseren aktuellen Projekten lesen und Informationen rund um Unterstützung und Mitgliedschaft finden können. Lassen Sie sich überraschen!

Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen davon berichten, was uns in den vergangenen Monaten bewegt hat und was wir haben bewegen können. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir weitermachen – trotz COVID19. Dafür sind wir allen Mitgliedern, Förderern und Unterstützern sehr dankbar.

Sehr stolz sind wir, dass wir auch in diesem Jahr das „DZI Spendensiegel" erhalten haben. Bereits zum fünften Mal wurde die im Spendenwesen wichtigste Auszeichnung an den Flughafenverein München e.V. vergeben. Das Qualitäts- und Vertrauenssiegel belegt, dass wir stets sorgfältig, vertrauensvoll, transparent und zweckgerichtet mit den uns überlassenen Spenden umgehen.

Auch wenn wir aufgrund der Corona Pandemie einige Projekte einschränken mussten und weniger Aktivitäten stattfinden konnten, gilt für uns: Wir machen weiter. Wir setzen uns mit aller Kraft und dank Ihrer Unterstützung dafür ein, dass Menschen Hilfe bekommen – schnell, unkompliziert und unbürokratisch. Bald werden wir wieder wie gewohnt arbeiten können. Dessen sind wir uns sicher. Und bis dahin? Bleiben Sie gesund und achten Sie aufeinander! Wir geben unser Bestes und halten Sie darüber in diesem Newsletter, auf unserer Website und Social Media stets auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße

Thomas Bihler, 1. Vorsitzender

**www.flughafenverein.de**
flughafenverein

# Eine Zahnarztpraxis auf Reisen

Bereits im vergangenen Jahr spendete Sigrid Klopfer aus Werdau eine vollständig ausgestattete Zahnarztpraxis an uns. Diese haben wir über einen Weg von rund 2.000 Kilometern nach Athen transportieren lassen. „Seeds of Humanity", eine Hilfsorganisation vor Ort, nutzt die Praxis nun, um Waisenkinder, kranke und sozial benachteiligte Kinder, ältere Menschen, Flüchtlinge, Asylbewerber und Migranten kostenlos zahnärztlich zu behandeln.

Thomas Bihler, 1. Vorsitzender des Flughafenverein München e.V., und Nitsa Lialiagka vom Flughafenverein besuchten die Organisation in Athen. Im Gepäck hatten die beiden dringend benötigte Medikamente für die Helfer vor Ort. Bihler und Lialiagka machten sich ein Bild von der Situation und übergaben ein Schild mit der Aufschrift „Praxis Klopfer" für den Eingangsbereich der neu renovierten Praxis. Seit einigen Monaten ist die zahnärztliche Praxis nun in Betrieb, bietet zahnärztliche Vorsorge an und hilft bei Problemen im Mundraum.

Als die Corona-Pandemie begann, konnten wir der Organisation dringend benötigte Schutzmasken zukommen lassen. So mussten die Kollegen vor Ort die Behandlungen nicht einstellen, sondern konnten weiter das tun, was ihre Berufung ist: Menschen, die keinen Zugang zu einer zahnärztlichen Behandlung haben, eine gute Versorgung vor Ort bieten.

# Schuhe für Rumänien

Bereits zum zweiten Mal in Folge schickten wir zwei voll beladene Lkw mit insgesamt 30 Tonnen Hilfsgütern auf den Weg nach Rumänien in die Region Pastraveni: Schuhe, verschiedene Kleidungsstücke, Teller, Töpfe, Pfannen und Geschirr, Elektrogeräte, Möbel und vieles mehr transportierten wir zu den Menschen, denen es an den nötigsten Dingen fehlt. Für die Kinder hatten wir zuvor Spielsachen und Schulranzen gesammelt, die ebenfalls nach Pastraveni gebracht wurden. Danken wollen wir an dieser Stelle unseren Freunden von der Flughafenfeuerwehr: Die Kollegen halfen beim Beladen der Lkw und sicherten die Ladung so, dass alles den langen Weg von 1.500 Kilometern heil überstand.

# Emma

In unserem letzten Newsletter hatten wir bereits von der kleinen Emma berichtet: Tapfer hat sie gegen ihren Hirntumor gekämpft und im vergangenen September diesen Kampf leider verloren. Die Spendenbereitschaft für das kleine Mädchen und ihre Familie war enorm.

Nun konnten wir einen Teil des gespendeten Geldes an die Stiftung für innovative Medizin unter der Leitung von Dr. Alexander Beck übergeben. Alexander Beck leitet die Forschungsgruppe, die für das Projekt „Gemeinsam gegen kindliche Hirntumore“ verantwortlich ist. Der restliche Teil der Spenden ging an die „Initiative für krebskranke Kinder e.V.“. Der Vorsitzende der Initiative, Hans Kiel, nahm die Spende stellvertretend für den Verein entgegen. In den letzten gemeinsamen Monaten mit Emma hatte vor allem letztgenannte Organisation die Familie sehr unterstützt.

Thomas Bihler, 1. Vorsitzender des Flughafenverein München e.V., überreichte die Schecks persönlich an Herrn Dr. Alexander Beck von der „Stiftung für innovative Medizin“ und Herrn Hans Kiel von der „Initiative krebskranke Kinder e.V.“. Wer die Vereine direkt unterstützen will, findet hier weitere Informationen: https://innovativemedizin.de/de/#spenden & https://krebs-bei-kindern.de/

# Schnelle Hilfe für Hinterbliebene in Bodenkirchen

Im März riss ein verheerendes Feuer im niederbayerischen Bodenkirchen eine siebenköpfige Familie auf tragische Weise entzwei: Der Vater und drei Kinder kamen ums Leben, die Mutter und zwei weitere Kinder überlebten den Brand. Das Wohnhaus der Familie ist seit dem Unglück unbewohnbar.

Den Flughafenverein München e.V. hat die Nachricht von der Katastrophe schwer getroffen. Deshalb haben wir schnell und unkompliziert eine Soforthilfe in Höhe von 5.000 Euro an die Hinterbliebenen überwiesen, um sie in dieser schwierigen und traurigen Zeit zu unterstützen.

# Unterstützung für die Familie des verstorbenen Feuerwehrmannes

Im vergangen Dezember wurde ein Feuerwehrmann in Augsburg bei einer Auseinandersetzung mit Jugendlichen getötet. Erschüttert von der schrecklichen Gewalttat richtete der Flughafenverein München e.V. ein Sonderkonto für die Hinterbliebenen ein, auf welchem wir 10.000 Euro sammeln konnten.

Schnell und vor allem unkompliziert haben wir alle Spenden an die Familie des verstorbenen Feuerwehrmannes überwiesen. Einen symbolischen Scheck übergab Thomas Bihler an Kollegen und Freunde des Verstorbenen.

# Spenden für Explosionsopfer

Bei einer Explosion durch eine defekte Gasleitung kamen im Allgäu ein Vater und seine Tochter auf tragische Weise ums Leben. Die Mutter der Familie überlebte das Unglück mit starken Verbrennungen. Die beiden anderen Kinder befanden sich zum Unglückszeitpunkt glücklicherweise nicht im Haus.

Der Flughafenverein München e.V. spendete 10.000 Euro an die Explosionsopfer, um ihnen in dieser schwierigen Zeit zumindest die finanzielle Sorge zu nehmen. Zusätzlich schenkten wir den beiden hinterbliebenen Jungen zwei Laptops und einige Spielzeuge zur Ablenkung.

# Aktion „Sehen schenken“

Im Rahmen der Aktion „Sehen schenken“ konnten wir 2.000 Euro an das deutsche katholische Blindenwerk spenden. Außerdem sammelten wir mithilfe von zahlreichen Unterstützern hunderte Brillen, die nicht mehr gebraucht werden. Die Brillen geben wir weiter an die Organisation „Brillen weltweit“. Der Verein verteilt die Sehhilfen an Menschen, die sich selbst keine leisten können. Weitere Informationen finden Sie hier: https://brillenweltweit.de/

# Unser neues Mitglied: Flughafenchef Jost Lammers

Seit 1. Januar 2020 ist er der neue Vorstandsvorsitzende der Flughafen München GmbH: Jost Lammers. Bereits seit Oktober 2019 – also noch vor seinem offiziellen Dienstantritt – ist Jost Lammers Mitglied beim Flughafenverein München e.V. Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Lammers einen wichtigen Unterstützer für unsere Arbeit gewinnen konnten und sagen: „Herzlich Willkommen, Herr Lammers!"

# Der fünfte Kaminabend

Im Oktober vergangenen Jahres veranstalteten wir unseren bereits fünften Kaminabend in der Airbräu Tenne am Flughafen München. In lockerer Atmosphäre tauschten sich Mitglieder und Gäste über aktuelle Entwicklungen und vieles mehr aus. Neben dem ersten Vorsitzenden des Flughafenverein München e.V., Thomas Bihler, sprachen der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafen München GmbH und Staatsminister für Finanzen und Heimat, Albert Füracker, und Alexander Borgschulze, Leiter der Konzernsicherheit am Flughafen München. In ihren kurzweiligen Vorträgen lobten alle Redner die wichtige Arbeit des Flughafenvereins. Wir sind sehr dankbar für diesen Zuspruch und die Unterstützung.

# Patenschaft für ein Familienzimmer

Mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro an die „McDonald's Kinderhilfe Stiftung" in München Großhadern übernehmen wir eine dreijährige Patenschaft für ein Familienzimmer. Das Zimmer im Ronald McDonald Haus bietet Familien von schwerkranken Kindern, die im Klinikum Großhadern betreut werden, ein Zuhause auf Zeit. Eine Tafel am betreffenden Zimmer weist auf unser Engagement hin.

Thomas Bihler und Nitsa Lialiagka vom Flughafenverein München e.V. übergaben den Scheck an Kerstin Kiendl, Leiterin des Ronald McDonald Hauses.

# WIR SAGEN DANKE

Ohne unsere zahlreichen Unterstützer, Mitglieder und Förderer wäre es uns nicht möglich, das zu tun, was wir tun: Menschen unkompliziert, schnell und unbürokratisch helfen. Deshalb wollen wir Danke sagen.

Unser Dank gilt...

...dem Kinderland Poing e.V für eine Spende in Höhe von **500 Euro**. Der Verein organisierte einen Zwergerlbasar und übergab den Erlös an uns.

...den Rothosen, ein FC Bayern Fanclub, der überwiegend aus Fluglotsen besteht, für eine Spende in Höhe von **800 Euro**.

...der Daimer GmbH Türmanagement (Ismaning) für eine Spende in Höhe von **3.000 Euro**.

...der Spedition BARTH+Co. KG aus Hallbergmoos für eine Spende in Höhe von **1.500 Euro**.

...den Mitarbeitern der Allresto für eine Spende in Höhe von **500 Euro**. Die Mitarbeitenden organisierten einen Weihnachtszirkus in der Airbräu Tenne. Die Gage des Zauberers wurde als Spendenscheck an den Flughafenverein übergeben.

# Hilfe für jeden Einzelnen

Dank der zahlreichen großzügigen Spenden konnten wir viele in Not geratene Mitarbeiter der Flughafen München GmbH und seiner Tochterunternehmen, welche unverschuldet in Not geraten waren, finanziell unterstützen. Zum Beispiel konnten wir einem Vater mit zwei kranken Kindern einen Familienerholungsurlaub in seinem Heimatland ermöglichen, sodass die Familie dem beschwerlichen Alltag entfliehen und neue Kraft tanken konnte.

Einen Auszubildenden eines Tochterunternehmens konnten wir mit einer Spende in Höhe von 1.300 Euro unterstützen. Der junge Mann war in eine finanzielle Notsituation geraten durch eine Wohnungsmiete, die sein komplettes Lehrlingsgehalt fraß und kaum Geld für den Lebensunterhalt übrig ließ. Mit einem kleinen Taschengeld – angelegt auf ein Jahr – konnten wir den Alltag des Auszubildenden ein wenig erleichtern. Ebenfalls halfen wir dem Mann bei seiner Mietkaution und legten diese bis zum Abschluss seiner Ausbildung aus. Inzwischen hat der junge Kollege eine günstigere Wohnung gefunden und ist umgezogen. Wir vom Flughafenverein haben ihm dafür ein Bett und einen Schrank geschenkt.

Eine alleinerziehende Mitarbeiterin konnten wir mit 2.500 Euro unterstützen. Mit diesem Betrag konnte sie ihren verstorbenen Vater zur Beerdigung in die Türkei, sein Heimatland, überführen lassen. Außerdem erhielt die Mitarbeiterin ein zinsloses Darlehen in Höhe von 2.500 Euro von uns. Ihr Vater hatte ihr sehr viele Schulden hinterlassen, die sie mit dem Darlehen begleichen konnte.

Einen elektrischen Rollstuhl haben wir einer jungen Frau geschenkt. Mit dem vom Flughafenverein übergebenen Hochzeitsgeschenk ist sie nun viel mobiler. Außerdem kann sie mithilfe des Rollstuhls auch weiterhin ihre Schule besuchen.

# Sachspenden für das Kindertageszentrum (KITZ)

Im KITZ, dem Kindertageszentrum Laim unter Leitung des Deutschen Kinderschutzbundes, gibt es ein vielfältiges Angebot für Kinder: Unter anderem eine Tagesbetreuung in altersgemischten Gruppen, aber auch Freizeitangebote und Beratung für Kinder, Eltern und Familien. Wir spendeten zehn Kinderbetten an das KITZ, in denen Kinder sich ausruhen oder ihren Mittagsschlaf halten können. Weitere Informationen zum KITZ gibt es hier: https://www.kinderschutzbund-muenchen.de/kindertageszentrum-laim-kitz/

# Schokohasen für Mitarbeiter

6.000 Schokoladenosterhasen haben wir gemeinsam mit der Flughafen München GmbH an Mitarbeiter sozialer Einrichtungen verteilt. Eigentlich sollten die Hasen zum Osterfest an Gäste und Passagiere der Flughafen München GmbH verteilt werden. Dann kam Corona. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen die Schokoladenhasen an Kranken- und Altenpfleger, Krankenschwestern, Klinikmitarbeiter und viele mehr zu verschenken, um ihnen den schwierigen Arbeitsalltag mit und während COVID19 zu versüßen.

# Ein Tattoo für neue Weiblichkeit

Eine ganz besondere Aktion plant der Flughafenverein München e.V. derzeit: Wir wollen die Kosten für drei Brustwarzenrekonstruktionen für an Brustkrebs erkrankte Frauen übernehmen.

Für Thomas Bihler ist die Aktion ein Herzensthema: „Ein guter Freund hat seine Frau vor Jahren an Brustkrebs verloren", erklärt er. Das habe ihn damals sehr mitgenommen und beschäftige ihn auch heute noch. Deshalb startet er zusammen mit der Bayerischen Krebsgesellschaft und dem 3D-Tätowierer Andy Engel eine Aktion für an Brustkrebs erkrankte Frauen, die eine Amputation und Brustrekonstruktion hinter sich haben: „Wir wollen drei Frauen eine Brustwarzenrekonstruktion bei Andy Engel bezahlen und ihnen damit ein Stück ihrer Weiblichkeit zurückgeben." In der Regel werden Brustwarzenrekonstruktionen in Form eines 3D-Tattoos von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Aufgrund der hohen Kosten können sich viele Frauen die Behandlung deshalb nicht leisten.

Betroffene Frauen, die eine Brustamputation und einen Wiederaufbau der Brust hinter sich haben, können sich beim Verein melden und erklären, warum gerade sie die finanzielle Unterstützung für eine Brustwarzenrekonstruktion benötigen.
Ihre Bewerbung senden Interessierte postalisch an den Flughafenverein München e.V., Postfach 23 17 55, 85326 München-Flughafen oder per E-Mail an info@flughafenverein.de.

# Soziale Einrichtungen während Corona

Wir freuen uns, dass wir in dieser außergewöhnlichen Zeit mit COVID19 verschiedenen sozialen Einrichtungen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern helfen konnten. Mit leckeren Pralinen zauberten wir so manch einem ein Lächeln auf das Gesicht, mit der Spende von Masken und Desinfektionsmittel konnten wir während der Pandemie im medizinischen Bereich unterstützen. Thomas Bihler vom Flughafenverein München e.V. und seine ehrenamtlichen Unterstützer überraschten folgende Einrichtungen mit Masken und Pralinen:

- ✔ Das AWO Seniorenzentrum in Landsberg am Lech
- ✔ Das Ambulante Kinderhospiz in München
- ✔ Die Feuerwehren der Landkreise Erding und Freising
- ✔ Die Stiftung ICP München

## Gemeinsam mit der Flughafen München GmbH und der Eurotrade verschenkten wir süße Überraschungen – Schokoladen und Pralinen – an folgende Einrichtungen:

- ✔ Das Kreisseniorenheim Vilgertshofen
- ✔ Die Bewohner und Mitarbeiter des des MFZ Freimann (Förderzentrum für Wohnen für Senioren und Menschen mit Behinderung, Kinderförderung)
- ✔ Den BRK Kreisverband Landsberg am Lech
- ✔ Das Klinikum Dritter Orden
- ✔ Die Feuerwehr Penzing e.V.
- ✔ Den Malteser Hilfsdienst in Erding, Flughafen und Dorfen
- ✔ Das Kreiskrankenhaus Dorfen
- ✔ Das Altenheim Marienstift in Dorfen
- ✔ Die Jugendhilfe Nord und das Kinderheim St. Klara
- ✔ Das Seniorenheim in Hallbergmoos
- ✔ Das Seniorenzentrum Freising
- ✔ Das Adelgundenheim München
- ✔ Das Kreiskrankenhaus und die Jugendhilfe Erding
- ✔ Kranken- und Altenpfleger in den Landkreisen Freising, Erding und Landsberg

Außerdem vergaben wir zwei Laptops und zehn Kuscheldecken an Marion Prey vom Marienstift in Dorfen und an Gertraud Edenharter vom Seniorenzentrum in Neufahrn.

Handgefertigte Kinder-Masken konnten wir dank fleißiger Näherinnen und Unterstützer an das Hauner'sche Kinderspital und das Ronald McDonald Haus in München übergeben. Herzlichen Dank dafür!

FLUGHAFEN VEREIN München e.V.

Flughafenverein München e.V. · c/o Flughafen München GmbH
Postfach 23 17 55 · 85326 Flughafen-München

An den
Flughafenverein München e.V.
c/o Flughafen München GmbH
Terminalstraße Mitte 18
85356 München-Flughafen

# Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Flughafenverein München e.V.:

Name: _____ Vorname: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ E-Mail*: _____

☐ **Ja**, ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag in Höhe von derzeit 30,- Euro** durch Lastschriftverfahren (immer im Februar) von nachfolgendem Konto abgebucht wird. Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf. Ich erkläre ferner mein Einverständnis, dass meine persönlichen Daten ausschließlich zur Mitgliederverwaltung gespeichert werden.

Ich erhöhe den regulären Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf auf _____ Euro jährlich.

Bank: _____ Konto-inhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Diesen Mitgliedsantrag bitte **ausgefüllt und unterschrieben** entweder **per Post** an obige Adresse oder per **E-Mail** an info@flughafenverein.de oder per **Fax** an 089/975-64206 senden. Herzlichen Dank!

* Freiwillige Angaben; diese werden nicht für Werbezwecke genutzt.
** Freiwillig können Sie auch gerne Ihren Jahresbeitrag erhöhen. Bitte auf dem Antrag die Höhe des individuellen Mitgliedsbeitrages vermerken.

# Blick nach vorn

Trotz aller Einschränkungen und Belastungen der vergangenen Monate blicken wir optimistisch in die Zukunft: Tagtäglich erfahren wir Zustimmung, Empathie und Unterstützung für unsere Arbeit. Wir haben zahlreiche Ideen und Pläne für neue Projekte, die wir in den nächsten Monaten umsetzen wollen. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Unterstützer und Mitglieder, wird uns das auch in dieser schwierigen Zeit gelingen. Dessen sind wir uns sicher.

Herzlichen Dank, alles Gute und bleiben Sie gesund!

**www.flughafenverein.de**
flughafenverein

## Datenschutzerklärung

**Flughafenverein München e.V.**
**c/o Flughafen München**
**Terminalstraße 18**
**85326 München**
**info@flughafenverein.de**

**1. Vorsitzender:** **Thomas Bihler**
**2. Vorsitzende:** **Marianne Huber**
**Kassiererin:** **Christine Steinlehner**
**Schriftführerin:** **Nadja Fellermeier**

Ich willige ein, dass vom Flughafenverein München e.V. als verantwortliche Stelle die im Aufnahmeantrag erhobenen personenbezogenen Daten, wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen und Newsletter durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person gespeicherten Daten bei dem Verantwortlichen des Flughafenverein München e.V. hat jedes Mitglied – im Rahmen der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – das Recht, der Speicherung der Daten, welche nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied im Falle von fehlerhaften Daten ein Korrekturrecht.

Stand: Mai 2018